

The SPD logo consists of the letters "SPD" in white, bold, sans-serif font, centered within a solid red square. The entire graphic is framed by a decorative border of green pine branches and red Christmas ornaments at the top and bottom.

SPD

BERND WESTPHAL

ENGAGIERT. KOMPETENT. BÜRGERNAH.

A red circular badge with a white border and a scalloped edge. Inside the circle, the text "NEWSLETTER DEZEMBER 2020" is written in white, bold, sans-serif font, stacked in three lines.

**NEWSLETTER
DEZEMBER
2020**





BOTSCHAFTEN IM DEZEMBER



Die SPD-Bundestagsfraktion setzte im Dezember folgende Schwerpunkte:

#GELDINDIEHAND



Wir wollen gut durch die Krise kommen – gesundheitlich, wirtschaftlich, sozial. Und genau darauf konzentrieren wir uns im Bundeshaushalt 2021.

Wir schützen die Gesundheit der Bürger*innen, stabilisieren die Wirtschaft und stellen die Weichen für die Zukunft. Wir stellen dafür mit 498,6 Mrd. Euro einen Rekordhaushalt auf. Natürlich bedeutet das, mehr Schulden als geplant aufzunehmen.

Ausnahmesituationen wie diese sind ein Kraftakt.

Doch wer jetzt zögert und zaudert, wer kaputtspart, hat später den größeren Schaden. Unser Land kann es sich leisten, jetzt Geld in die Hand zu nehmen, weil wir in den vergangenen Jahren solide gehaushaltet haben.

Nach der Krise werden wir die Lasten gerecht verteilen müssen.

Für uns Sozialdemokrat*innen kann das nur heißen: Starke Schultern werden hier mehr tragen müssen als Schwache.

DEZEMBERHILFEN UND ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN III: WIR HALTEN ZUSAMMEN



Wir halten zusammen und setzen darauf, dass bald die Impfungen starten können, damit das Ende der Pandemie absehbar ist. In den kommenden Wochen werden wir aber noch mit Einschränkungen leben müssen, denn das Virus macht keine Pause – die Infektionszahlen sind immer noch viel zu hoch. Olaf Scholz hat darum für alle, die durch die Einschränkungen kein Geld verdienen können, die Unterstützung der Novemberhilfe auch in den Dezember verlängert.

Damit werden Umsatzeinbußen um bis zu 75 Prozent abgedeckt.

Jetzt muss Wirtschaftsminister Altmaier endlich dafür sorgen, dass alle schnell an ihr Geld kommen – denn er ist für die Umsetzung verantwortlich.

Ab Januar wird es dann die Überbrückungshilfe III geben.

Sie verlängert und ergänzt die bestehenden Hilfsangebote und hat auch eigene Regelungen für Soloselbstständige.

MEHR TEMPO IM KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL



Europa muss weltweit an der Spitze stehen im Kampf gegen den Klimawandel und beider Umsetzung des Pariser Klimaabkommens.

Das heißt auch: Das bisherige Klimaziel von 40 Prozent CO₂-Einsparungen bis 2030 reicht nicht aus. Wir brauchen ein Reduktionsziel von mindestens 55 Prozent bis 2030. Darauf muss sich der Europäische Rat einigen. Und der Rat der Umweltminister*innen muss das Mitte Dezember dann beschließen. Auch Deutschland will bis 2050 klimaneutral und umweltfreundlich leben und wirtschaften.

Die Energiewende ist eine Kraftanstrengung, die wir nur gemeinsam schaffen können.

Das Klimaschutzgesetz, der Kohleausstieg, das Konjunkturpaket und die Wasserstoffstrategie sind gute Grundlagen, auf denen wir aufbauen können.

Der vom BMWi vorgelegte Gesetzentwurf zur Reform des EEG reicht jedoch nicht aus. Vielmehr müssen wir die Energiewende zum Mitmachprojekt für alle machen.

Das ist unser Ziel und muss für alle funktionieren – egal, ob mit kleinem oder großem Geldbeutel, in der Stadt ebenso wie auf dem Land.

Deshalb wollen wir die EEG-Umlage abschaffen, denn sie belastet Durchschnittsverdiener besonders schwer. Wir wollen zudem selbsterzeugte Energie durch Solardächer stärker fördern und Bürger*innen durch kommunale Beteiligungsmodelle und Grünstrom-Anleihen stärker miteinbeziehen.

VERLÄSSLICHER ARBEITSSCHUTZ AUCH IN DER FLEISCHWIRTSCHAFT



Der Weg ist endlich frei für den Abschluss des Arbeitsschutz-Kontroll-Gesetzes und dessen Inkrafttreten zum neuen Jahr.

Arbeit darf nicht krank machen.

Darum sorgen wir für verlässlichen Gesundheitsschutz bei der Arbeit – mit häufigeren Kontrollen und einer Mindest-Kontrolldichte.

Auch in der Fleischwirtschaft dürfen sich Arbeitgeber der Verantwortung für ihre Beschäftigten nicht entziehen.

Deshalb sorgen wir auch dort jetzt für Recht und Ordnung.

Wir machen Schluss mit Arbeitszeitbetrug und Gammel-Unterkünften.

Wir sorgen für konsequente Durchsetzung des Arbeitsschutzes, ein Verbot von Leiharbeit und Werkverträgen in den Schlachthöfen, konsequente Arbeitszeitaufzeichnung und Verbesserungen bei der Unterbringung.

Aber auch darüber hinaus stärken wir überall den Arbeitsschutz und setzen einheitliche Maßstäbe und eine Mindestquote für Kontrollbesuche durch.

WIR STOPPEN AUSBEUTUNG ALS GESCHÄFTSMODELL



Wir stoppen Werkverträge und Leiharbeit in der Fleischindustrie, machen Schluss mit Arbeitszeitbetrug und Gammel-Unterkünften.

Mit dem Arbeitsschutzkontrollgesetz von Hubertus Heil wird es bessere Arbeits- und Lebensbedingungen für alle Beschäftigten der Branche geben.

Denn Arbeit darf nicht krank machen.

Wir sorgen für die konsequente Durchsetzung des Arbeitsschutzes, ein Verbot von Leiharbeit und Werkverträgen in den Schlachthöfen, konsequente Arbeitszeitaufzeichnung und Verbesserungen bei der Unterbringung.

Aber auch darüber hinaus stärken wir überall den Arbeitsschutz und setzen einheitliche Maßstäbe und eine Mindestquote für Kontrollbesuche durch.

Dafür werden Werkverträge im Kernbereich der Fleischindustrie genauso verboten wie die Leiharbeit beim Schlachten und Zerlegen.

In der Fleischverarbeitung gilt auch ein grundsätzliches Verbot der Arbeitnehmerüberlassung.

Nur durch einen Tarifvertrag können in engen Grenzen und auf drei Jahre befristet Vereinbarungen getroffen werden.

Das stärkt die Tarifbindung in einer Branche, in der es bisher nur wenige Tarifverträge gibt. So werden die Rechte der Arbeitnehmer*innen gestärkt.

Wir sagen: Ausbeutung kann kein Geschäftsmodell sein – auch nicht in der Fleischwirtschaft.

GESCHLOSSENHEIT IN DER EU ZAHLT SICH AUS



Entschlossenheit und gemeinsames Handeln in Krisenzeiten zahlen sich aus.

Erfreulicherweise haben das auch die Regierungen von Polen und Ungarn festgestellt und den Weg frei gemacht für den EU-Haushalt, den mehrjährigen Finanzplan und die Mittel des Wiederaufbaufonds.

Das ist ein gutes Zeichen für die europäische Idee.

Und auch für die Mitgliedstaaten, die von den Folgen der Corona-Pandemie besonders hart getroffen wurden und deshalb dringend europäische Gelder benötigen - neben Spanien und Italien übrigens auch Polen und Ungarn.

Mindestens genauso wichtig ist, dass die Vergabe von Haushaltsmitteln fortan an die Einhaltung rechtsstaatlicher Standards geknüpft ist – ein Erfolg, der auch auf das Verhandlungsgeschick der deutschen Ratspräsidentschaft zurückzuführen ist.

Auch wenn die mögliche Prüfung des Instruments durch den EuGH zu einem späteren Inkrafttreten des Rechtsstaatsmechanismus führen kann, haben Polen und Ungarn keine Handhabe, diesen wichtigen Fortschritt für die europäische Werte- und Rechtsgemeinschaft ernsthaft zu gefährden.



AKTIONSTAGE IM DEZEMBER



In dieser Kategorie möchte ich noch einmal auf wichtige Tage im Dezember hinweisen. Sie dienen dazu, sich zu reflektieren und neue Strategien zu finden, die angesprochenen Probleme zu lösen. Dafür setze ich mich gerne ein:



04.12. TAG DER HEILIGEN BARBARA



07.12. KNIEFALL VON WILLY BRANDT



10.12. TAG DER MENSCHENRECHTE



**12.12. 5 JAHRE PARISER
KLIMAABKOMMEN**



Klick mich an, und schau dir meine Statements zu den jeweiligen Aktionstagen an.

Dafür einfach auf das Bild des Aktionstages klicken, lesen, fertig.



BUNDESTAG



AKTUELL

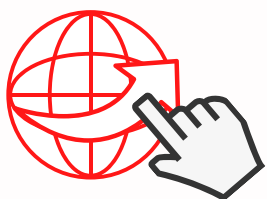


In meinen Sitzungswochen setze ich um, was ich im Wahlkampf versprochen habe und die Bürger*innen umtreibt. Gemeinsam mit der SPD-Bundestagsfraktion engagieren wir uns für ein solidarisches Land und kümmern uns um die Belange der Menschen. Um dir ein kurzes Update zu geben, findest du hier in Kürze, was in den Sitzungswochen im Bundestag debattiert worden ist.

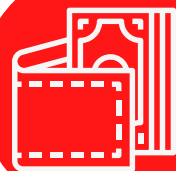
Diese Themen wurden im Dezember-Plenum diskutiert:



DIESER HAUSHALT BRINGT UNS DURCH DIE KRISE



Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!



EIN NEUES BUNDESGESUNDHEITSAMT



Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!



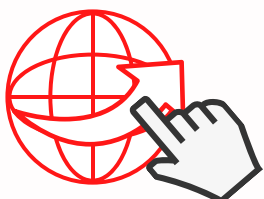
DIE ENERGIEWENDE WIRD ZUM MITMACHPROJEKT



Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!



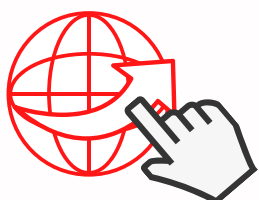
DIE HOME-OFFICE-PAUSCHALE KOMMT



Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!



DIESPOZINSEN GESETZLICH BEGRENZEN



Du möchtest mehr Informationen zu diesem Thema?
Dann klicke auf den Internetbutton!

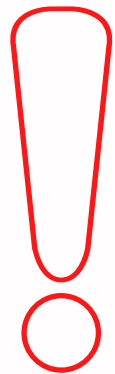


MEINE REDEN IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Hier findest du einen Überblick meiner Reden im Deutschen Bundestag aus dem Monat Dezember:



MEINE REDE ZUM THEMA
"BUNDESHAUSHALT –
WIRTSCHAFT UND ENERGIE"
FINDEST DU HIER!





DU MÖCHTEST NOCH MEHR INFORMATIONEN RUND UM DIE ARBEIT DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION?

Dann habe ich hier genau die richtigen Lesetipps für dich!
Einfach anklicken, downloaden und lesen.



DIE AKTUELLE FRAKTION INTERN



SPD-REGIERUNGSBILANZ



BESUCH AUS DEM WAHLKREIS



In diesem Monat hatte ich wieder Besuch aus dem Wahlkreis im Deutschen Bundestag:

Die Besuche sind derzeit leider nur sehr streng limitiert und unter Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen möglich.

Ich bedauere dies sehr, allerdings wissen wir, dass die Nachverfolgbarkeit und die Bekämpfung der Pandemie zum Wohle der Gesellschaft höchste Priorität haben.

Ich freue mich bereits jetzt wieder, mehr Gruppen aus meinem Wahlkreis im Deutschen Bundestag in Berlin begrüßen zu dürfen, und die Abläufe der Arbeit im Parlament näher bringen zu können.

Bleibt gesund und bis bald!



**BIS BALD,
HILDESHEIM!**



WAHLKREIS AKTUELL



In meinen Wahlkreiswochen setze ich mich für die Menschen und ihre Belange vor Ort ein und besuche die verschiedensten Vereine, Verbände, Organisationen, Einrichtungen sowie Firmen. Hierbei komme ich im gesamten Landkreis herum und habe einen Querschnitt aus der Gesellschaft im Landkreis Hildesheim, welchen ich für meine Arbeit in Berlin nutzen kann, sodass die Menschen vor Ort in die Prozesse in Berlin einbezogen werden. So geht Demokratie.

In Zeiten von Corona bleibt die Arbeit vor Ort in meinem Wahlkreis bestehen. Ich setze wegen der steigenden Zahlen der Pandemie derzeit vermehrt auf digitale Formate und Kommunikation, führe allerdings auch Stück für Stück das Angebot physisch im Rahmen der aktuellen Verordnungen durch.

Wenn du ein Anliegen hast, kannst du dich gerne bei mir und meinem Team melden.



Mein Wahlkreis liegt mir sehr am Herzen, deswegen war ich im Dezember (im Rahmen der Möglichkeiten) wieder viel unterwegs und bin mit verschiedenen Akteur*innen ins Gespräch über verschiedene politische Themen und die Zukunft unseres Landkreises sowie unseres Landes ins Gespräch gekommen.

Wegen der aktuellen Corona-Maßnahmen wurden auch verstärkt digitale/telefonische Angebote für Bürger*innen angeboten.

IM NOVEMBER HABE ICH 5

TERMINE PHYSISCH DURCHGEFÜHRT.

ZUDEM KAMEN NOCH 15

DIGITALE/TELEFONISCHE TERMINE HINZU.

Eine Übersicht über diese Termine/Besuche/Gespräche bekommst du auf meiner Facebookseite oder auf der nachfolgenden Seite.
Viel Spaß beim Durchklicken!





EINE KLEINE WEIHNACHTSBOTSCHAFT



*Liebe Freundinnen und Freunde,
sehr verehrte Damen und Herren,*

Dezember 2020

das Jahr 2020 wird einen besonderen Platz in den Geschichtsbüchern der Neuzeit bekommen. In diesen ungewöhnlichen Zeiten ist Vieles völlig neu für uns alle und natürlich auch für die Politik, Corona ist eine weltweite Herausforderung. Und ich bin froh und bewundere mit welcher Großherzigkeit, Umsicht und Aufmerksamkeit die meisten Menschen damit umgehen. Vielleicht sind wir deshalb bis jetzt so gut durch die Pandemie gekommen.

Für die Unterstützung, das Engagement und die sehr gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanke ich mich ganz herzlich.

Auch 2021 wird in mehrfacher Hinsicht herausfordernd. Der Wahlkampf und die Bundestagswahl stehen an, die Pandemie ist aber nicht beendet.

Das bevorstehende Weihnachtsfest wird anders, aber gibt uns Zeit für die enge Familie und Gelegenheit der Muße. Viel Freude wünsche ich. Eine Spende anstelle von Weihnachtspost geht auch in diesem Jahr für einen sozialen Zweck an ein Projekt im Landkreis Hildesheim. Ich spende den Betrag von 500 € dem Verein Wildrose - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

Ich wünsche allen ein frohes, geruhiges Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Auch für 2021 freue ich mich auf eine weiterhin vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein herzliches Glückauf und beste Gesundheit wünscht

Bernad Westphal
Bernad Westphal



GEWINNSPIEL



MEIN GEWINNSPIEL IST WIEDER DA!

Hast du aufgepasst?

Dann stell dein Wissen unter Beweis und gewinne einen
20€ Gutschein der **Landbäckerei Grube!**

Was muss ich dafür tun?

Ganz einfach!

Newsletter lesen. (Soweit bist du schon gekommen!)

Gewinnfrage beantworten und die Antwort an **bernd.westphal.ma07@bundestag.de** schicken. Unter den Rückmeldungen wird dann ein*e Gewinner*in ausgelost.

Viel Spaß, Erfolg, Glück und Gesundheit!

GEWINNFRAGE:

***AN WELCHEM TAG FEIERN WIR DEN TAG DER
MENSCHENRECHTE?***

**EINES MUSS ICH NOCH SAGEN:
BITTE BLEIBT GESUND!**





IMMER IN VERBINDUNG



Für Fragen und Anregungen stehe ich dir wie immer gerne zur Verfügung.
Du erreichst mich in meinem Büro in Berlin oder in einem meiner Wahlkreisbüros
in Hildesheim sowie Alfeld.

Bitte beachte eventuelle Änderungen auf Grund der Corona-Pandemie!



Postanschrift: Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Besucheranschrift: Jakob-Kaiser-Haus, Raum 1.424



Telefon: (030) 227-79115
Fax: (030) 227-76117



E-Mail: bernd.westphal@bundestag.de



Anschrift:
Osterstr. 39A, 31134 Hildesheim



Telefon: (05121) 40 85 340
Fax: (05121) 40 85 341



E-Mail: bernd.westphal.ma03@bundestag.de



Anschrift:
Paulistr. 6, 31061 Alfeld



Telefon: (05181) 31 31
Fax: (05181) 25 623



E-Mail: bernd.westphal.ma04@bundestag.de



Aktuelle Informationen findest du auch auf meiner Facebook-Seite sowie
meiner Website.

